

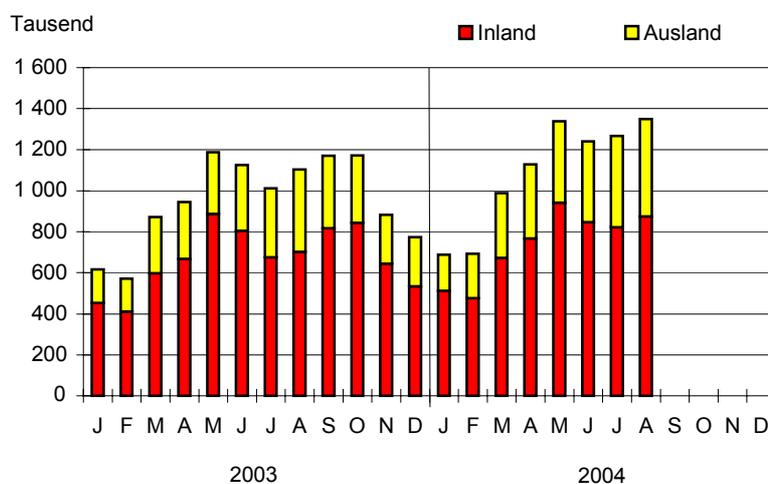
# Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 08/04

## Fremdenverkehr und Beherbergungs- kapazität in Berlin August 2004

Gäste  
Übernachtungen  
Herkunftsländer  
Bettenangebot  
Zimmerangebot

Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins  
seit Januar 2003 nach Herkunft



# Information und Beratung

## Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

## So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).  
**Statistisches Landesamt Berlin  
Alt-Friedrichsfelde 60  
10315 Berlin**

### Verkehrsverbindungen:

**U-Bahn**, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

**S-Bahn**, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

**Straßenbahn**, Linien 26, 27, 28 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

**Bus**, Linien 108, 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194, 291 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

## Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

### Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

**Telefon:** (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

**www.statistik-berlin.de**

## Informationen

### zu dieser Veröffentlichung

#### Fachbereich Tourismus:

Telefon: (030) 9021 3187/3587

Telefax: (030) 5158 8303

E-Mail: [tourismus@statistik-berlin.de](mailto:tourismus@statistik-berlin.de)

#### Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung,  
Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: [info@statistik-berlin.de](mailto:info@statistik-berlin.de)

## Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Information und Beratung</b>	<b>2</b>
<b>Erläuterungen</b>	<b>4</b>
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	5
<b>Ergebnisse kurz gefasst</b>	<b>6</b>
<b>Datenangebot</b>	<b>11</b>
Datenangebot aus dem Sachgebiet	11
Allgemeines Informationsangebot	11
Lieferung	11
Kosten	11
Liefer- und Zahlungsbedingungen	12
<b>Grafiken</b>	
Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2003 nach Herkunft.....	1
Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2002 nach Herkunft .....	6
Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2002.....	6
<b>Tabellen</b>	
1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im August 2004 nach Betriebsart und Herkunft .....	7
2 Betriebe, Gästebetten, Bettenauslastung, Gästezimmer und Zimmerauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im August 2004 nach Betriebsart.....	7
3 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im August 2004 nach Herkunftsländern.....	8
4 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im August 2004 nach Bezirken .....	9
5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im August 2004 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen .....	10

## Impressum

Berliner Statistik  
Statistischer Bericht  
G IV 1 / G IV 2 - m 08/04

**Herausgeber**

Statistisches Landesamt Berlin  
Alt-Friedrichsfelde 60  
10315 Berlin

**Erscheinungsfolge**

monatlich

**Preis**

4,00 EUR

**Bestell Nr.**

280.2

© Statistisches Landesamt Berlin

*Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

## Erläuterungen

### Allgemeine Hinweise

#### Aufgabe und Ziel der Statistik

Aufgabe der monatlichen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr ist es, verlässliche Aussagen über den Stand und vor allem die kurzfristige Entwicklung des Tourismus in der Bundesrepublik Deutschland zu liefern. Sie ist eine unentbehrliche Informationsquelle für das Beherbergungsgewerbe selbst, seine lokalen und regionalen Verbände sowie für die Länder und Gemeinden. Darüber hinaus werden Daten dieser Statistik dafür benötigt, Verpflichtungen gegenüber den Vereinten Nationen, der OECD und der EU nachzukommen.

Erhebungsmerkmale der vorliegenden monatlichen Statistik sind Ankünfte und Übernachtungen von Gästen im Reiseverkehr; bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem werden die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Gästezimmer sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben.

#### Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322)

#### Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsstätten mit neun und mehr Gästebetten und Campingplätze, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z.B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebs (z.B. bei Vorsorge- und Rehabilitationskliniken) ist.

#### Systematiken

In den Erhebungen werden alle Beherbergungsstätten erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1 und 55.2 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, zugehören. Die Beherbergungsstatistik bezieht jedoch auch Beherbergungsstätten ein, die vorwiegend der Rekonvaleszenz, der Regeneration und der Rehabilitation gewidmet sind (Vorsorge- und Rehabilitationskliniken, Wirtschaftsunterklasse 85.11.3).

#### Methodische Hinweise

Mit der nunmehr gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003 sind die Boardinghouses den übrigen Beherbergungsstätten zugeordnet, statt

bisher den Hotels garnis. Ab dem 01.01.2003 wird mit Inkrafttreten des neuen Beherbergungsstatistikgesetzes in der Hotellerie - Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis - monatlich auch die Zahl der Gästezimmer und deren Belegung erhoben.

Die ab Berichtsmonat Januar 2004 veröffentlichten Ergebnisse beziehen sich grundsätzlich sowohl auf Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten als auch auf Campingplätze für Tourismus-camping. Ausnahmen sind in den Tabellen durch Fußnoten gekennzeichnet. Vergleiche mit früher ausgewiesenen Daten sind nur noch eingeschränkt möglich.

Regionalisierte Ergebnisse nach Bezirken sind in Tabelle 4 ausgewiesen. Mit der am 1. Januar 2001 in Kraft getretenen Berliner Gebietsreform werden die Ergebnisse nur noch für die zwölf neuen Bezirke bereitgestellt. Die bisherige Ost/West-Untergliederung entfällt damit.

Im Dezemberheft befinden sich zusätzliche Tabellen und Grafiken zum abgelaufenen Jahr.

#### Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet:

- „Beherbergung im Reiseverkehr“, Fachserie 6, Reihe 7.1. Diese Daten können als Download im Internet unter [www.destatis.de/shop](http://www.destatis.de/shop) bezogen werden.

Analysen der Berliner Ergebnisse:

- Schloemp, U.: Einführung der Beherbergungsstatistik im Ostteil Berlins; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 1992, Heft 8, S. 202.
- Schloemp, U.: Die Struktur des Berliner Beherbergungsgewerbes am 1. Januar 1993; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 1994, Heft 12, S. 268.
- Langer, A.: Gegenläufige Tendenzen im Einzelhandel, Gastgewerbe und Tourismus; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2000, Heft 1-6, S. 41.
- Evers, K.: Räumliche Konzentration und Differenzierung des Bettenangebotes im Berliner Beherbergungsgewerbe; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 3, S. 121.
- Langer, A.: Ergebnisse der Beherbergungsstatistik: Tourismusrekord für Berlin im Jahr 2000; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 9, S. 394.
- Langer, A.: Das Tourismusjahr 2001: Ergebnisse der Berliner Beherbergungsstatistik; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2003, Heft 4, S. 140.

Die Ergebnisse der letzten Kapazitätserhebung für Berlin sind im Statistischen Bericht G IV 1 / G IV 2 - Kapazität der Beherbergungsstätten in Berlin am 1. Januar 1999 - veröffentlicht.

## Definitionen

### Gäste

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben angekommene Personen.

### Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

### Aufenthaltsdauer

Rechnerischer Durchschnittswert, ermittelt durch Division der Übernachtungen durch die Ankünfte.

### Bettenauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. Die Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Multiplikation der Anzahl der Betten mit den Kalendertagen ermittelt (Bettentage).

### Zimmerauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme des im Berichtszeitraum vorhandenen Zimmerangebots ausdrückt. Die mögliche maximale Zimmerbelegung wird durch Multiplikation der Anzahl der angebotenen Zimmer mit den Kalendertagen ermittelt.

### Betriebsarten

Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige (vgl. S.4).

### Hotels

Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Sport, Freizeit) vorhanden sind.

### Gasthöfe

Außer dem Gastraum stehen in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

### Pensionen

Speisen und Getränke werden nur an Hausgäste abgegeben.

### Hotels garnis

Es wird höchstens Frühstück abgegeben.

### Campingplätze

Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind.

### Übrige Beherbergungsstätten

Überwiegend nichtgewerbliche Einrichtungen, die Gäste unter den verschiedensten Zielrichtungen beherbergen (Hütten, Jugendherbergen, Gästehäuser, Schulungs-, Ferienheime, Sanatorien, Campingplätze).

### Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

## Erhebungsmerkmale

### Gäste

### Übernachtungen

### Herkunftsländer

### Aufenthaltsdauer

### Beherbergungsbetriebe

Anzahl

Betriebsart

- Hotels
- Gasthöfe
- Pensionen
- Hotels garnis
- Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken
- Ferienhäuser und -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnliche Einrichtungen
- Campingplätze

Bettenangebot

Zimmerangebot

## Ergebnisse kurz gefasst

Die Berliner Beherbergungsbetriebe meldeten für den Monat August wiederum deutlich steigende Übernachtungs- und Gästezahlen. Mit rund 1 349 200 Übernachtungen und 566 500 Gästen ergab sich gegenüber August 2003 ein Zuwachs von 22,4 Prozent (Übernachtungen) bzw. 28,1 Prozent (Gäste). Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer lag mit 2,4 Tagen geringfügig unter der im Vergleichsmonat (2,5 Tage).

Die Zahl der Übernachtungen von Gästen aus Deutschland betrug 874 200 und erhöhte sich um 24,6 Pro-

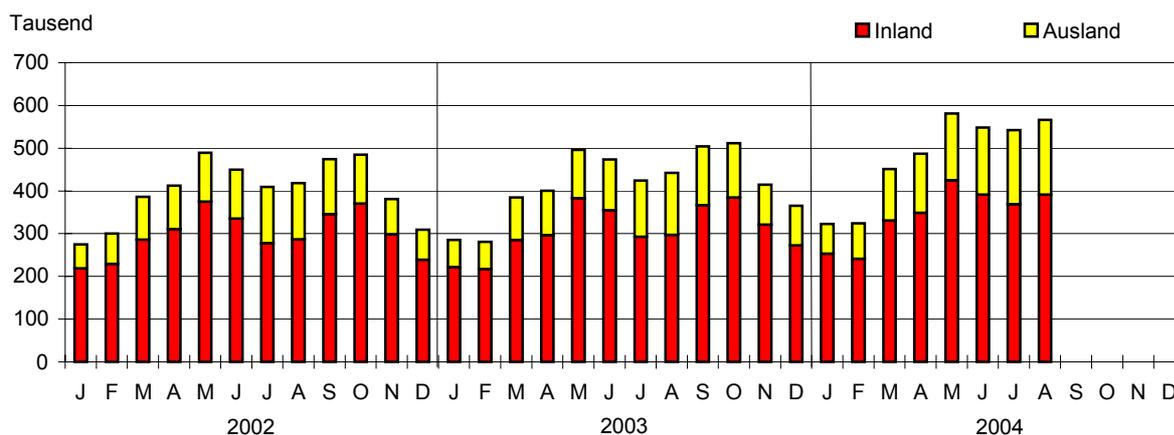
zent. Bei den Übernachtungen ausländischer Besucher wurde ein Anstieg um 18,7 Prozent auf 475 000 registriert.

Aus Europa kamen etwa 131 600 der internationalen Gäste (+24,7 Prozent) und aus Nord- sowie Südamerika 19 300 (+12,2 Prozent). Rund 15 300 Gäste reisten aus Asien an (-11,6 Prozent), aus Australien, Neuseeland und Ozeanien 2 900 (+59,9 Prozent) sowie aus Afrika 1 100 (-0,9 Prozent).

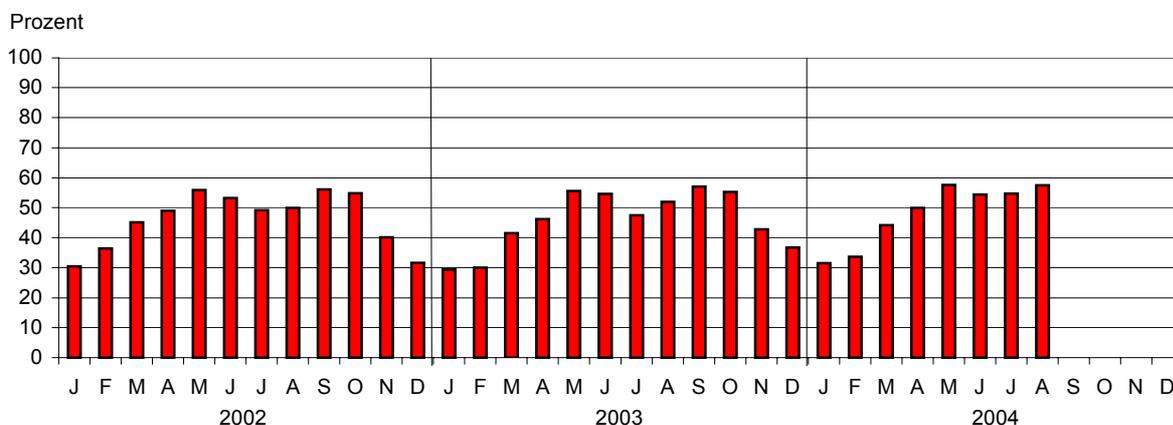
In der Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen) standen 34 300 Zimmer zur Verfügung, die im

Monatsdurchschnitt zu 69,9 Prozent ausgelastet waren (August 2003: 66,2 Prozent). Unter Einbeziehung der Übernachtungsmöglichkeiten im übrigen Beherbergungsgewerbe betrug das Bettenangebot der 558 geöffneten Berliner Beherbergungsbetriebe rund 75 900 und erhöhte sich damit um 7 300. Trotz dieses Zuwachses um mehr als ein Zehntel stieg die durchschnittliche Auslastung der Betten auf 56,5 Prozent von 50,9 Prozent im gleichen Monat des Vorjahres.

### Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2002 nach Herkunft



### Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2002



### 1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im August 2004 nach Betriebsart und Herkunft

Betriebsart — Wohnsitz der Gäste	August 2004					Januar bis August 2004				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen
Hotellerie	500 157	27,0	1 170 152	21,2	2,3	3 397 836	19,4	7 516 031	16,3	2,2
Inland	351 598	32,4	768 129	25,6	2,2	2 450 030	16,7	5 081 095	13,2	2,1
Ausland	148 559	15,8	402 023	13,4	2,7	947 806	26,8	2 434 936	23,5	2,6
davon										
Hotels	350 467	28,6	805 667	22,8	2,3	2 387 648	23,5	5 111 721	20,2	2,1
Inland	243 702	36,3	522 357	29,1	2,1	1 702 553	21,1	3 408 602	17,4	2,0
Ausland	106 765	13,8	283 310	12,6	2,7	685 095	29,7	1 703 119	26,1	2,5
Hotels garnis	137 613	27,0	333 845	21,2	2,4	919 519	14,9	2 183 273	13,3	2,4
Inland	98 656	29,8	223 599	24,7	2,3	675 484	13,2	1 508 394	11,3	2,2
Ausland	38 957	20,2	110 246	14,8	2,8	244 035	19,9	674 879	18,0	2,8
Gasthöfe	6 741	-20,0	16 253	-22,7	2,4	54 673	-12,1	124 805	-13,5	2,3
Inland	5 074	-29,7	11 290	-34,6	2,2	42 967	-19,6	90 319	-23,3	2,1
Ausland	1 667	37,5	4 963	31,6	3,0	11 706	33,3	34 486	30,3	2,9
Pensionen	5 336	21,2	14 387	9,1	2,7	35 996	-28,0	96 232	-29,7	2,7
Inland	4 166	18,4	10 883	5,5	2,6	29 026	-32,5	73 780	-35,5	2,5
Ausland	1 170	32,4	3 504	22,0	3,0	6 970	0,2	22 452	-0,1	3,2
Übrige Beherbergungsstätten	66 328	36,7	179 085	31,6	2,7	425 915	24,6	1 173 807	21,4	2,8
Inland	40 166	25,1	106 091	17,6	2,6	301 941	20,4	830 617	17,4	2,8
Ausland	26 162	59,2	72 994	58,9	2,8	123 974	36,3	343 190	32,6	2,8
darunter Campingplätze	7 657	-7,1	23 641	3,2	3,1	23 090	-8,3	69 069	-6,3	3,0
Inland	3 720	-24,1	12 236	-11,9	3,3	12 864	-12,8	40 969	-10,2	3,2
Ausland	3 937	18,0	11 405	26,4	2,9	10 226	-1,9	28 100	0,1	2,7
Insgesamt	566 485	28,1	1 349 237	22,4	2,4	3 823 751	19,9	8 689 838	17,0	2,3
Inland	391 764	31,6	874 220	24,6	2,2	2 751 971	17,1	5 911 712	13,7	2,1
Ausland	174 721	20,7	475 017	18,7	2,7	1 071 780	27,9	2 778 126	24,5	2,6

### 2 Betriebe, Gästebetten, Bettenauslastung, Gästezimmer und Zimmerauslastung im Beherbergungsgewerbe \*) Berlins im August 2004 nach Betriebsart

Betriebsart	August 2004						Januar bis August 2004			
	Betriebe <sup>1)</sup>	Veränderung zum Vorjahr	Angebotene Betten	Veränderung zum Vorjahr in %	Angebotene Zimmer	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittliche Auslastung in %			
							Betten	Zimmer	Betten	Zimmer
Hotellerie	473	2	65 482	8,9	34 342	8,5	57,7	69,9	47,9	63,1
davon										
Hotels	145	12	43 709	12,3	23 171	12,2	59,5	71,5	49,1	65,2
Hotels garnis	288	-5	19 942	5,5	10 203	4,5	54,1	66,6	45,6	59,3
Gasthöfe	22	-5	1 022	-31,8	539	-33,4	51,3	63,0	43,8	56,0
Pensionen	18	-	809	1,3	429	2,4	57,4	66,8	47,0	57,2
Übrige Beherbergungsstätten	85	-1	10 452	22,6	•	•	49,2	•	47,9	•
Insgesamt	558	1	75 934	10,6	•	•	56,5	•	47,9	•

\*) Ohne Campingplätze 1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

### 3 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im August 2004 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	August 2004						Januar bis August 2004					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Anteil in % <sup>1)</sup>	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Anteil in % <sup>1)</sup>	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Deutschland	391 764	31,6	874 220	24,6	64,8	2,2	2 751 971	17,1	5 911 712	13,7	68,0	2,1
Ausland	174 721	20,7	475 017	18,7	35,2	2,7	1 071 780	27,9	2 778 126	24,5	32,0	2,6
Europa	131 616	24,7	362 983	25,1	76,4	2,8	788 544	26,8	2 043 511	25,5	73,6	2,6
Baltische Staaten	885	122,9	2 574	153,1	0,5	2,9	4 620	54,7	11 370	48,5	0,4	2,5
Belgien	2 738	- 4,7	7 508	- 1,5	1,6	2,7	21 895	16,6	55 355	17,4	2,0	2,5
Dänemark	6 255	15,8	17 133	15,6	3,6	2,7	54 664	24,9	147 854	23,3	5,3	2,7
Finnland	1 352	- 5,5	3 485	- 17,1	0,7	2,6	12 745	14,7	31 016	13,3	1,1	2,4
Frankreich	8 419	18,9	23 550	16,0	5,0	2,8	57 329	25,0	142 015	23,7	5,1	2,5
Griechenland	1 475	- 29,2	4 580	- 23,5	1,0	3,1	11 871	45,7	35 100	38,7	1,3	3,0
Vereinigtes Königreich	20 636	61,0	52 515	68,8	11,1	2,5	130 329	44,6	316 362	41,9	11,4	2,4
Irland, Republik	1 255	167,0	3 102	126,9	0,7	2,5	5 173	74,4	13 697	74,2	0,5	2,6
Island	202	30,3	604	54,1	0,1	3,0	1 364	34,9	4 062	51,7	0,1	3,0
Italien	26 365	27,8	80 012	32,1	16,8	3,0	95 210	37,6	277 777	37,1	10,0	2,9
Luxemburg	522	- 13,1	1 408	- 15,4	0,3	2,7	3 879	22,3	9 495	14,3	0,3	2,4
Niederlande	14 584	37,4	40 889	31,8	8,6	2,8	86 707	20,2	230 274	16,6	8,3	2,7
Norwegen	2 800	66,1	6 334	57,2	1,3	2,3	22 854	27,5	52 441	32,0	1,9	2,3
Österreich	5 207	32,1	13 409	32,5	2,8	2,6	37 795	34,7	92 306	29,8	3,3	2,4
Polen	2 761	1,0	5 441	- 6,0	1,1	2,0	19 778	7,9	38 663	4,0	1,4	2,0
Portugal	1 322	54,1	3 227	20,7	0,7	2,4	5 667	- 7,6	15 404	1,5	0,6	2,7
Russland	2 075	- 14,4	6 038	- 18,1	1,3	2,9	18 547	7,9	55 254	17,2	2,0	3,0
Schweden	4 324	- 5,7	10 188	3,0	2,1	2,4	41 687	8,7	95 441	11,9	3,4	2,3
Schweiz	8 115	21,2	20 183	12,1	4,2	2,5	60 978	28,4	155 931	27,9	5,6	2,6
Spanien	14 908	21,9	47 349	29,5	10,0	3,2	56 774	30,5	162 120	28,0	5,8	2,9
Tschechische Republik	1 015	- 5,5	2 129	- 8,1	0,4	2,1	7 861	12,4	16 413	1,1	0,6	2,1
Türkei	1 117	64,5	2 386	42,6	0,5	2,1	7 408	35,2	17 556	21,8	0,6	2,4
Ungarn	693	- 17,3	2 062	3,0	0,4	3,0	4 967	13,7	14 575	13,5	0,5	2,9
Sonstige europäische Länder <sup>2)</sup>	2 591	- 19,4	6 877	- 29,5	1,4	2,7	18 442	- 1,1	53 030	- 5,5	1,9	2,9
Afrika	1 131	- 0,9	3 647	1,1	0,8	3,2	8 950	8,1	27 961	9,8	1,0	3,1
Republik Südafrika	190	11,8	620	- 1,9	0,1	3,3	2 110	35,3	6 226	22,8	0,2	3,0
Sonstige afrikanische Länder	941	- 3,1	3 027	1,7	0,6	3,2	6 840	1,8	21 735	6,6	0,8	3,2
Asien	15 281	- 11,6	39 272	- 15,5	8,3	2,6	92 997	32,8	230 167	22,4	8,3	2,5
Arabische Golfstaaten	810	- 45,3	3 212	- 36,1	0,7	4,0	5 537	11,9	19 957	32,4	0,7	3,6
China VR, einschl. Hongkong	2 697	- 5,6	5 643	- 25,2	1,2	2,1	16 682	68,0	35 941	42,8	1,3	2,2
Israel	3 252	27,5	10 477	34,8	2,2	3,2	13 964	28,5	43 226	29,3	1,6	3,1
Japan	5 472	- 5,0	12 511	- 9,0	2,6	2,3	33 096	31,6	73 587	21,9	2,6	2,2
Süd-Korea	569	- 18,4	1 167	- 28,6	0,2	2,1	3 326	22,3	6 748	- 22,6	0,2	2,0
Taiwan	435	- 44,4	985	- 55,9	0,2	2,3	2 513	33,9	5 528	10,8	0,2	2,2
Sonstige asiatische Länder <sup>3)</sup>	2 046	- 35,2	5 277	- 38,1	1,1	2,6	17 879	23,2	45 180	12,4	1,6	2,5
Amerika	19 306	12,2	52 747	4,3	11,1	2,7	137 624	27,8	374 681	19,0	13,5	2,7
Kanada	2 118	25,8	5 715	- 0,4	1,2	2,7	12 131	12,1	32 963	- 2,7	1,2	2,7
USA	14 467	11,1	39 000	3,9	8,2	2,7	105 129	29,9	284 190	21,2	10,2	2,7
Mittelamerika und Karibik	912	- 11,1	2 917	9,5	0,6	3,2	6 462	2,5	17 136	1,0	0,6	2,7
Brasilien	776	45,3	2 141	10,6	0,5	2,8	5 897	50,1	17 196	41,1	0,6	2,9
Sonstige südamerikanische Länder	1 033	10,1	2 974	10,3	0,6	2,9	8 005	41,9	23 196	33,4	0,8	2,9
Australien, Neuseeland, Ozeanien	2 946	59,9	7 513	41,4	1,6	2,6	16 558	46,0	45 623	34,9	1,6	2,8
Ohne Angaben des Wohnsitzes	4 441	147,3	8 855	118,6	1,9	2,0	27 107	40,4	56 183	36,7	2,0	2,1
Insgesamt	566 485	28,1	1 349 237	22,4	100	2,4	3 823 751	19,9	8 689 838	17,0	100	2,3

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

2) Einschließlich der europäischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Ukraine, Moldau, Weißrussland

3) Einschließlich der asiatischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan

#### 4 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im August 2004 nach Bezirken

Bezirk	Be- triebe <sup>1)2)</sup>	Ange- botene Betten <sup>1)</sup>	Verän- derung zum Vor- jahr	Gäste				Übernachtungen				Durch- schnitt- liche Auslas- tung der Betten <sup>1)</sup> in %
				ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	
August 2004												
Mitte	98	22 709	18,9	180 045	33,1	60 575	18,2	414 711	25,9	160 795	15,7	58,9
Friedrichshain- Kreuzberg	39	5 820	17,5	48 424	28,7	13 739	30,4	113 373	29,2	35 524	30,1	62,8
Pankow	27	3 358	36,8	25 667	39,2	7 959	29,9	61 217	44,4	21 154	42,9	58,8
Charlottenburg- Wilmersdorf	190	20 228	8,9	146 101	29,3	50 607	32,7	364 328	19,7	147 606	21,0	58,1
Spandau	21	2 921	20,9	22 825	33,7	6 516	47,4	58 709	29,7	18 659	43,8	48,7
Steglitz-Zehlendorf	41	2 594	- 3,7	13 685	5,1	2 010	- 19,4	38 150	5,0	8 197	13,9	51,2
Tempelhof-Schöneberg	37	4 301	4,6	39 479	29,1	14 207	3,5	89 845	35,0	34 802	13,5	67,4
Neukölln	19	3 826	- 1,3	24 329	20,1	4 823	4,6	56 434	13,9	12 842	- 9,2	47,6
Treptow-Köpenick	25	2 869	- 1,6	20 949	21,1	3 843	25,9	47 248	5,6	9 849	25,9	44,6
Marzahn-Hellersdorf	15	609	- 13,0	3 832	- 8,9	232	- 24,2	7 793	- 6,2	333	- 40,4	41,7
Lichtenberg	13	3 238	- 2,1	18 515	16,9	6 097	6,5	46 874	17,3	15 836	14,6	46,7
Reinickendorf	33	3 461	- 1,8	22 634	14,5	4 113	- 6,7	50 555	6,9	9 420	- 6,3	47,0
Berlin	558	75 934	10,6	566 485	28,1	174 721	20,7	1 349 237	22,4	475 017	18,7	56,5
Januar bis August 2004												
Mitte	x	x	x	1 276 647	27,1	382 371	30,6	2 746 325	21,5	958 035	21,1	51,7
Friedrichshain- Kreuzberg	x	x	x	322 896	27,1	70 309	42,9	719 241	22,9	176 774	34,2	54,3
Pankow	x	x	x	164 928	31,2	43 059	36,1	381 975	36,7	108 680	44,8	51,8
Charlottenburg- Wilmersdorf	x	x	x	981 117	19,6	314 739	33,2	2 381 180	19,4	882 881	31,9	48,5
Spandau	x	x	x	127 218	18,1	30 900	43,4	314 402	16,9	87 449	46,7	40,8
Steglitz-Zehlendorf	x	x	x	93 685	- 3,7	14 715	- 9,3	248 500	- 3,4	53 121	7,2	40,6
Tempelhof-Schöneberg	x	x	x	257 001	21,5	90 272	18,2	543 352	21,9	199 121	22,5	53,6
Neukölln	x	x	x	171 079	5,1	32 134	21,8	371 354	3,3	88 892	18,5	39,7
Treptow-Köpenick	x	x	x	114 730	7,5	20 242	- 8,9	256 749	- 1,9	50 325	- 12,0	34,0
Marzahn-Hellersdorf	x	x	x	26 031	- 10,3	1 249	- 31,3	51 489	- 13,9	2 468	- 29,0	34,4
Lichtenberg	x	x	x	131 655	7,6	42 985	11,5	326 371	5,2	107 124	6,1	40,9
Reinickendorf	x	x	x	156 764	7,2	28 805	13,4	348 900	0,7	63 256	13,8	40,8
Berlin	x	x	x	3 823 751	19,9	1 071 780	27,9	8 689 838	17,0	2 778 126	24,5	47,9

1) Ohne Campingplätze 2) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

## 5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im August 2004 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen <sup>1)</sup>

Betriebsart — Größenklasse	Betriebe <sup>1)</sup>	Angebotene Betten	Gäste				Übernachtungen			
			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % <sup>2)</sup>	darunter mit Wohnsitz im Ausland		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % <sup>2)</sup>	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	
					absolut	in %			absolut	in %
Hotellerie	473	65 482	500 157	27,0	148 559	29,7	1 170 152	21,2	402 023	34,4
unter 15 Betten	27	313	1 493	- 12,0	146	9,8	3 233	- 25,0	399	12,3
15 bis 29 Betten	105	2 264	11 493	5,8	2 662	23,2	27 543	5,2	7 321	26,6
30 bis 99 Betten	177	10 304	67 348	24,1	16 030	23,8	157 474	19,0	43 544	27,7
100 bis 249 Betten	95	15 404	124 949	29,3	35 512	28,4	306 126	25,0	104 358	34,1
250 bis 499 Betten	41	14 520	116 437	42,0	31 245	26,8	279 029	30,2	89 354	32,0
500 bis 999 Betten	24	16 534	132 449	25,5	43 789	33,1	279 319	18,8	103 508	37,1
1000 und mehr Betten	4	6 143	45 988	7,3	19 175	41,7	117 428	8,1	53 539	45,6
davon										
Hotels	145	43 709	350 467	28,6	106 765	30,5	805 667	22,8	283 310	35,2
unter 30 Betten	12	240	931	- 26,3	71	7,6	1 889	- 27,8	136	7,2
30 bis 99 Betten	32	2 118	15 402	38,8	3 187	20,7	36 789	52,2	9 467	25,7
100 bis 249 Betten	44	7 824	67 366	38,9	17 326	25,7	160 432	32,1	50 208	31,3
250 bis 499 Betten	29	10 850	88 331	39,5	23 217	26,3	209 810	27,8	66 452	31,7
500 bis 999 Betten	24	16 534	132 449	25,5	43 789	33,1	279 319	18,8	103 508	37,1
1000 und mehr Betten	4	6 143	45 988	7,3	19 175	41,7	117 428	8,1	53 539	45,6
Hotels garnis	288	19 942	137 613	27,0	38 957	28,3	333 845	21,2	110 246	33,0
unter 15 Betten	18	213	1 133	2,3	102	9,0	2 406	- 18,9	281	11,7
15 bis 29 Betten	84	1 812	9 571	8,5	2 491	26,0	23 386	10,1	6 925	29,6
30 bis 99 Betten	128	7 277	45 961	22,9	11 793	25,7	105 917	13,5	30 993	29,3
100 bis 249 Betten	46	6 970	52 842	19,6	16 543	31,3	132 917	18,1	49 145	37,0
250 und mehr Betten	12	3 670	28 106	66,4	8 028	28,6	69 219	52,7	22 902	33,1
Gasthöfe	22	1 022	6 741	- 20,0	1 667	24,7	16 253	- 22,7	4 963	30,5
unter 15 Betten	5	53	153	91,3	24	15,7	278	143,9	40	14,4
15 bis 29 Betten	6	132	624	- 8,0	95	15,2	1 493	- 11,9	249	16,7
30 bis 99 Betten	8	456	3 528	- 6,2	632	17,9	7 469	- 13,4	1 724	23,1
100 und mehr Betten	3	381	2 436	- 37,7	916	37,6	7 013	- 33,8	2 950	42,1
Pensionen	18	809	5 336	21,2	1 170	21,9	14 387	9,1	3 504	24,4
unter 30 Betten	7	127	574	- 5,7	25	4,4	1 324	- 29,1	89	6,7
30 und mehr Betten	11	682	4 762	25,5	1 145	24,0	13 063	15,4	3 415	26,1
Übrige Beherbergungsstätten	91	10 452	66 328	36,7	26 162	39,4	179 085	31,6	72 994	40,8
unter 30 Betten	8	166	407	97,6	24	5,9	2 305	36,8	206	8,9
30 bis 99 Betten	47	2 905	15 626	- 2,7	4 049	25,9	42 968	- 0,2	14 900	34,7
100 und mehr Betten	30	7 381	42 638	77,5	18 152	42,6	110 171	60,9	46 483	42,2
davon										
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	30	3 010	18 837	6,5	3 998	21,2	51 988	- 0,1	12 857	24,7
Ferienhäuser u. -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnl. Einrichtungen	55	7 442	39 834	76,3	18 227	45,8	103 456	69,2	48 732	47,1
Campingplätze	6	x	7 657	- 7,1	3 937	51,4	23 641	3,2	11 405	48,2
Insgesamt	564	75 934	566 485	28,1	174 721	30,8	1 349 237	22,4	475 017	35,2
unter 15 Betten	28	322	1 500	- 12,5	147	9,8	3 308	- 27,7	402	12,2
15 bis 29 Betten	112	2 421	11 893	7,6	2 685	22,6	29 773	7,8	7 524	25,3
30 bis 99 Betten	224	13 209	82 974	18,0	20 079	24,2	200 442	14,3	58 444	29,2
100 bis 249 Betten	113	17 871	136 333	29,6	39 922	29,3	339 387	25,1	118 012	34,8
250 bis 499 Betten	50	17 388	134 162	37,7	38 090	28,4	323 449	26,2	104 608	32,3
500 bis 999 Betten	27	18 580	145 978	38,3	50 686	34,7	311 809	32,6	121 083	38,8
1000 und mehr Betten	4	6 143	45 988	7,3	19 175	41,7	117 428	8,1	53 539	45,6

\*) Größenklassengliederung ohne Campingplätze 1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

## Datenangebot

### Datenangebot aus dem Sachgebiet

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden Sonderauswertungen erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 5 dieses Berichtes dargestellt.

### Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über E-Mail oder Fax (bis maximal 10 Seiten) bzw. als Ausdruck oder Diskette durch die Post.

### Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksamter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

### Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

### Allgemeines Informationsangebot

#### Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

### Veröffentlichungen

#### Statistisches Jahrbuch

Kompilium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

#### Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

#### Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

#### Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

#### Verzeichnis

#### der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

# Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin

- Vertrieb -

10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

**Bestellmöglichkeiten:**

An obenstehende Adresse  
 Telefon: 030 - 9021 3434  
 Fax: 030 - 9021 3655  
 E-Mail: info@statistik-berlin.de

**Liefermöglichkeiten:**

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)  
 Fax (max. 10 Seiten)  
 E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

**Liefer- und Zahlungsbedingungen für Produkte und Leistungen des Statistischen Landesamtes Berlin**

Stand: 1. Januar 2002

**Allgemeines**

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25,00 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragsverletzung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

**Abonnements**

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

**Lieferung / Versandkosten**

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

**Rechnungen / Mahnungen**

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungs- und Kassenzeichens – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

**Weitergabe der Daten**

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.